

Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „Altmeister“ vom 22. April 2020, 09:56

Mir ist diese ganze Diskussion ehrlich gesagt zu mühsam und zu scheinheilig - von Fanseite! Zwar gefällt es mir auch nicht, daß der Profifußball hier eine Extrawurst gebraten bekommt, aber die Sichtweise, man müsse das System platzen lassen und dann würde alles sich wieder verkleinern, am besten wieder etwas romantischer wie bis hin noch in die frühen Neunziger werden, ist doch naiv. Der Profifußball würde sich durch einen Saisonabbruch verändern ja, aber doch bestimmt nicht in die erhoffte Richtung der Fußballpuristen. Stattdessen würde die Schere noch weiter auseinandergehen und spielende Kapitalgesellschaften wie RB endgültig den Durchbruch schaffen. Dazu würde es auch genügend Leute geben, die sich das im Fernsehen oder Stadion anschauen. In fünf Jahren wäre das dann die "neue Normalität" und kein Hahn würde mehr nach Pleitevereinen wie Lautern oder uns krähen. Vielleicht würde der sportliche Wettbewerb dann sogar spannender und ausgeglichener als er die letzten 15 Jahre auf nationaler Ebene war. Kurz gesagt, das bewußte Scheitern lassen und dann wird schon alles wieder wie früher, also besser, sehe ich nicht.